

An den Vorsitzenden
des Rats
Herrn Bürgermeister Michael Dreier
Am Abdinghof 11

33098 Paderborn



FÜR PADERBORN
Die **PARTEI** im Rat der Stadt
Paderborn – sie ist sehr gut!
~~Hilkebrandstraße~~ **Reinhardstr. 17**
33102 Paderborn

Stephan Hoppe,
~~Fraktionsvorsitzender~~
~~stephan.hoppe@icloud.com~~

Rainer Lummer, stellv.
„Anzeigenhauptmeister“
~~rainerlummer@nordwiesen.de~~

~~Viktoria Voth~~
Fraktionsgeschäftsführerin
Fuer@pader.porn

Paderborn: Anzeige nach hämischen Protokollen

So titelte heute eine unbedeutende Paderborner Tageszeitung.
Durch öffentlichen Druck und einige Drohanrufe mussten sich
nun der Fraktionsvorstand und der sachkundige Bürger dazu äußern.

Zu den öffentlich gewordenen Vorwürfen in der Zeitung
Äußern wir uns wie folgt:

Paderborn, den **17.04.2024**

„Nach Rainer Lummer wird nun offenbar der nächste
beliebte Politiker zum Opfer einer Hetzkampagne der Boulevard-Medien.
Solange eventuell aber ein Verfahren läuft, halten wir es hier mit unserem scheidenden Bundeskanzler
Olaf Scholz und verweisen auf erhebliche Erinnerungslücken. Schließlich war schon
Unterrichtsschluss!“

In intensiven persönlichen Gesprächen in den vergangenen Tagen haben wir als Die PARTEI
klargemacht, dass Philips erneute Einträge ins Klassenbuch nicht ohne Konsequenzen bleiben können
und seine Handlungen für uns als Die PARTEI inakzeptabel sind. Politik darf nicht die Bühne für
Klassenclowns sein. Seine Rolle als Autor und sein Amt im Stadtrat lassen sich nicht deutlich
voneinander trennen. Die PARTEI begrüßt es daher, dass Philip Konsequenzen aus seinem Tun gezogen
hat und von all seinen bundespolitischen Ämtern zurückgetreten ist.

Der Vorsitzende der Ratsfraktion hat dem sachkundigen Bürger dementsprechend nun den
Schweigefuchs gezeigt. „Sollten weitere Entgleisungen dieser Art folgen, werden wir ihn im
Schulausschuss nachsitzen lassen“, erläutert Schelper und macht damit klar, dass Die PARTEI bereit ist,
auch nicht vor den härtesten Disziplinarmaßnahmen in der Causa „Die Protokolle“ zurückzuschrecken.

Für Die PARTEI und Philip ist die von FÜR ausgelöste Pausenhofkeilerei aber tendenziell eine herbe
Enttäuschung „Grundsätzlich ist der möglicherweise im Raum stehende Vorwurf der freien
Meinungsäußerung leider nichts, was für die Top 10.000 der kriminellsten Politiker ausreicht“, so Philip.

Den verleumderischen Vorwurf einer Zersetzung demokratischer Strukturen weisen wir entschieden
zurück ohne Wenn und Aber. Als Partei der extremen Mitte klagen wir zurzeit aktiv gegen die
demokratieschädigende, von CDU, Grüne und SPD auf den Weg gebrachte, Wahlrechtsänderung der
Kommunalwahl in NRW, damit auch weiterhin und in Zukunft unbedeutende Kleinstparteien wie FÜR
Paderborn oder die FDP ihre Spaßanträge im Stadtrat einbringen können. Verhandlungstermin ist der
08.04.25, OVG Münster.

Generell freuen wir uns, wenn sich Lummer Dank der **PARTEI** nicht langweilen muss. Prozesshanserei
ist ein beliebtes urdeutsches Hobby, und unsere Gerichte sind bekanntermaßen ohnehin nicht ausgelastet.